



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

Juni 2015

C III 2 – m 06/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2015	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2015	5
3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Mai 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im Juni 2015 wurden in Sachsen 14 463 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 523 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 73 Tonnen (5,0 Prozent) über der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 450 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 77,2 Prozent auf Schweine- und 21,4 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 1,4 Prozent. 95,1 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 448 Tonnen) und 4,9 Prozent aus Hausschlachtungen (75 Tonnen).

Die im Juni erschlachtete Rindfleischmenge von 326 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 1 203 Tieren. Das waren 28 Tonnen (9,5 Prozent) mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 419 Bullen und Ochsen, 185 Kühe, 306 Färsen sowie 293 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im Juni 2015 wurden 173 Rinder hausgeschlachtet, die 42 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug rund 275 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 176 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 12 312 Tiere gewerblich und 306 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Schweinefleischmenge um 44 Tonnen (3,9 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 29 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 93 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 14 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 560 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 137 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 59 Ziegen und 23 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,1 Tonnen Ziegen- bzw. 6 Tonnen Pferdefleisch.

Im 1. Halbjahr 2015 wurden in Sachsen 9 180 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 68 467 Schweinen, 9 457 Rindern, 5 512 Schafen und Lämmern, 531 Ziegen und 151 Pferden gewonnen. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2014 sind das 304 Tonnen Fleisch (3,4 Prozent) mehr. Dabei erhöhte sich die erzeugte Rindfleischmenge um 205 Tonnen, die Schweinefleischmenge um 112 Tonnen und bei Pferdefleisch war es eine Tonne mehr. Demgegenüber verringerte sich die Schaffleischmenge um elf Tonnen. Bei Ziegenfleisch waren es knapp 3 Tonnen weniger.

Eiererzeugung

In den 53 Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Mai 2015 insgesamt 72,0 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Mai 2014 sind das 11,8 Millionen Eier (14,1 Prozent) weniger. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 23,5 Eier. Am 31. Mai 2015 verfügten diese Unternehmen über 3,67 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,17 Millionen Legehennen zu 86,3 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat (1. Juni 2014) waren das 67 900 Legehennen (2,2 Prozent) mehr. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 20 700 auf 3,67 Millionen Legehennenplätze. Die im Mai erzeugten Eier teilten sich in 61,8 Millionen Eier aus der Bodenhaltung (85,9 Prozent), 5,6 Millionen aus der Freilandhaltung (7,7 Prozent), 1,9 Millionen aus Kleingruppenhaltungen bzw. ausgestalteten Käfigen (2,7 Prozent) sowie 2,7 Millionen aus der Ökologischen Erzeugung (3,7 Prozent). Mit durchschnittlich 24,4 Eiern je Legehenne im Mai hatten die Hennen aus der Ökologischen Erzeugung die höchste Legeleistung. Die Plätze in der Ökologischen Erzeugung wiesen mit 94,0 Prozent ebenfalls die höchste Auslastung der vorhandenen Stallkapazitäten aus. In den ersten fünf Monaten wurden in Sachsen 373,3 Millionen Eier erzeugt - 34,0 Millionen Eier (8,3 Prozent) weniger als im Vergleichszeitraum 2014.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Juni 2015¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 030	357	157	263	12 312	423	53
Veränderungen in % zum Vormonat	-10,0	10,2	-50,9	7,8	23,2	6,5	-39,8
zum Vorjahr	4,5	1,7	-4,8	34,2	3,5	1,9	-17,2
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	275	358	283	275	93	24	18
Schlachtmenge in t	283	128	44	72	1 148	10	1
Veränderungen in % zum Vormonat	-8,0	11,6	-50,7	9,6	22,8	4,7	-39,8
zum Vorjahr	8,0	3,6	-1,6	39,8	3,3	-3,8	-17,2
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	173	36	28	43	306	137	6
Veränderungen in % zum Vormonat	-2,3	-23,4	7,7	13,2	49,3	128,3	-14,3
zum Vorjahr	22,7	28,6	21,7	43,3	37,2	29,2	20,0
Schlachtmenge in t	42	13	8	12	29	4	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 203	393	185	306	12 618	560	59
Veränderungen in % zum Vormonat	-8,9	5,9	-46,5	8,5	23,8	22,5	-37,9
zum Vorjahr	6,7	3,7	-1,6	35,4	4,2	7,5	-14,5
Schlachtmenge in t	326	141	52	84	1 176	14	1

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis Juni 2015¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	9 457	3 003	1 643	2 418	68 467	5 512	531
Veränderungen in % zum Vorjahr	6,9	4,1	15,4	17,3	1,9	-4,5	-22,4
Schlachtmenge in t	2 531	1 073	463	656	6 465	134	10
Veränderungen in % zum Vorjahr	8,8	4,4	16,8	20,7	1,8	-7,4	-22,4

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im Juni 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	.	3	-	-
Erzgebirgskreis	83	36	4	13	30	218	45	10
Mittelsachsen	102	30	13	9	50	300	117	20
Vogtlandkreis	60	21	20	8	11	138	48	-
Zwickau	81	25	20	17	19	938	36	7
Dresden, Stadt	.	.	12	11	.	1 003	11	-
Bautzen	82	41	8	24	9	3 468	29	-
Görlitz	75	40	7	12	16	516	19	.
Meißen	104	25	7	61	11	443	17	10
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	104	41	13	15	35	312	18	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	6	-	-
Leipzig	54	25	14	8	7	519	57	.
Nordsachsen	231	71	39	85	36	4 448	26	-
Sachsen	1 030	380	157	263	230	12 312	423	53
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	3	.	.	.	-	.	-	-
Erzgebirgskreis	14	5	.	.	4	11	-	-
Mittelsachsen	15	4	-	3	8	22	7	-
Vogtlandkreis	15	4	.	6	.	16	7	3
Zwickau	6	.	-	3	.	.	.	-
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	5	3	-
Bautzen	26	6	6	5	9	46	5	-
Görlitz	51	11	12	13	15	139	107	-
Meißen	10	.	.	7	.	20	.	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	3	.	.	5	15	.	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	4	.	.	-	.	16	.	.
Nordsachsen	17	.	-	-	.	13	.	.
Sachsen	173	39	28	43	63	306	137	6

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ^{5) 6)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats ⁴⁾			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag		
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
2014	Januar	52	3 688 129	3 038 423	80 759	26,2	0,8	82,4
	Februar	52	3 688 129	3 116 785	74 446	23,4	0,8	84,5
	März	52	3 688 129	3 246 025	84 424	25,9	0,8	88,0
	April	53	3 695 129	3 262 380	83 892	25,8	0,9	88,3
	Mai	53	3 695 129	3 232 772	83 754	26,4	0,9	87,5
	Juni	53	3 695 129	3 102 626	76 977	24,6	0,8	84,0
	Juli	53	3 695 129	3 143 839	77 523	24,8	0,8	85,1
	August	53	3 695 129	3 100 658	79 106	24,9	0,8	83,9
	September	53	3 695 129	3 256 803	77 349	25,1	0,8	88,1
	Oktober	53	3 695 129	2 894 330	75 386	25,5	0,8	78,3
	November	53	3 695 129	3 029 058	75 785	24,2	0,8	82,0
	Dezember	53	3 690 628	3 231 047	81 571	25,6	0,8	87,5
2014	Jahr	53	3 691 652	3 142 637	950 971	302,6	0,8	85,1
2015 ⁷⁾	Januar	53	3 669 789	3 300 315	79 636	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 478	75 551	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 794	70 014	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) 2014 am 1. des Berichtsmonats

5) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

6) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

7) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Mai 2015 ^{1) 2)}

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ³⁾	Hennenhaltungsplätze ⁴⁾	Legehennen ⁵⁾	Erzeugte Eier ^{6) 7)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs-kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			im Berichtsmonat	Eier je Legehenne	
		Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	
unter 5 000	6	27 380	17 757	359	21,0	0,7	64,9
5 000 - 10 000	11	79 161	45 188	1 135	23,8	0,8	57,1
10 000 - 30 000	14	250 963	199 458	3 970	20,6	0,7	79,5
30 000 - 50 000	11	411 793	316 515	7 989	24,7	0,8	76,9
50 000 - 100 000	4	303 110	239 972	5 247	21,7	0,7	79,2
100 000 - 200 000	4	529 144	480 524	11 204	24,0	0,8	90,8
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 871 079	42 053	23,8	0,8	90,3
Insgesamt	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
und zwar							
Haltungsform⁸⁾							
Bodenhaltung	36	3 092 999	2 686 341	61 770	23,9	0,8	86,9
Freilandhaltung	22	336 004	265 012	5 568	21,8	0,7	78,9
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	106 320	1 934	18,2	0,6	84,8
Ökologische Erzeugung	5	119 999	112 820	2 684	24,4	0,8	94,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

4) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

5) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

6) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

8) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-551499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058